



B-Junioren Saison 2011/2012

SpG Guben Nord /Wellmitz/ Pinnow B-Junioren Landesklasse Süd

SG Storkow / Alt Stahnsdorf 9 : 0 B-Junioren am: 15.04.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schöppe Niclas					80			0.0
55	Schopp Phillip	li.Außenverteidiger		1 (53)		80			0.0
54	Freyer Erik	li.Innenverteidiger				80			0.0
58	Neumann Nicolas	re.Innenverteidiger				80			0.0
57	Pfeiffer Sandro	re.Außenverteidiger				80			0.0
32	Brock Clemens	li.Mittelfeld				80			0.0
37	Pulm Magnus	li.zen.Mittelfeld				80			0.0
51	Schack Erik	re.zen.Mittelfeld				80			0.0
50	Pusch Dennis	re.Mittelfeld		1 (79)		80			0.0
53	Schneider Laslo	li.Stürmer				40		1	0.0
80	Löbl Dominik	li.Stürmer				80			0.0
56	Ludschack Friedrich	re.Strümer				40	1		0.0

Gelbe Karte: Schopp Phillip in der 53min (Faulspiel), Pusch Dennis in der 79min (Handspiel),

Spielbericht

Mit dem Ziel den Storkowern mindestens einen Punkt zu entführen reiste der BSV zum Nachholspiel. Dieses Vorhaben schien auch nicht ganz aus der Luft geholt, da dem Team in ähnlicher Besetzung beim Heimspiel ein 2:2 gelang. Nach einer kurzen Abtastphase saß schon die erste halbe Chance des Gegners. Nach einer Standardssituation waren zwar beide Pfosten besetzt doch verließen sich Torwart und Abwehr jeweils auf den anderen. Schon zwei Minuten später war die eigene Abwehr Wegbereiter für das 2:0. Mit einem simplen kurzen Diagonalpass über links ließ sich die komplette Abwehr aushebeln und sah zusätzlich nach dem Pass nach innen schlecht aus. Eigene Angriffsbemühungen blieben zu oft stecken oder fanden nicht ihr Ziel. Auch beim 3:0 nahm der Gastgeber gern die Breesener Vorarbeit an. Danach schien sich das Team zu fangen und gestaltete das Match ausgeglichen. Nach dem Dennis Pusch vorm Tor die Nerven fehlten sahen Trainer und Spieler die Aktion von Dominik Löbl schon im Tor. Obwohl dieser Torwart und Verteidigung versetzt hatte wurde sein lascher Abschluss noch von der Linie gekratzt. Und wie so oft in dieser Saison kassierten die B-Junioren nach einer tausendprozentigen Möglichkeit noch vor der Pause das 4:0. Die Traineransage schien nach dem Wechsel zu fruchten. In den ersten zehn Minuten dominierte das Team klar das Geschehen und ein Tor lag in der Luft. Aber wieder stellte man sich selbst ein Bein als ein haltbarer Freistoss ins BSV Netz segelte. Nun schien die wenige Moral gänzlich zu weichen. Denn nur wenig später waren die Storkower per berechtigten Strafstoß zum 6:0 erfolgreich. Symptomatisch zum Spiel verlief der folgende Breesener Gegenstoß. Obwohl Erik Schack einer der besseren Akteure war, verschoss er den an ihm verübten Elfmeter kläglich. Zum Rest des Spieles gibt es nicht mehr viel zu sagen. War bis dahin jeder Schuss ein Treffer hätte es in der Folge noch mehr als neun Tore hageln können. Das Team hatte in den ersten vier Pflichtspielen der Saison noch ein Torverhältnis von 8:17 Toren und muss nun nach vier Rückrundenspielen die erüchternde Bilanz von 1:29 Toren ziehen. Ohne den Schalter schnell und konsequent umzulegen wird das Saisonziel Klassenerhalt ein Wunschtraum bleiben. gg